



PRO.FILE



**EINE ZENTRALE DATENDREHSCHIBE
FÜR ALLE GESCHÄFTSRELEVANTEN DOKUMENTE
FÜR DIE SCHEUCH GROUP**



PRO.FILE ALS HERZSTÜCK DER TÄGLICHEN ARBEIT

- Belegarchivierung aus SAP S/4HANA nach PRO.FILE
- Abbildung komplexer Strukturen in PRO.FILE
- Dokumentenmanagement für alle Abteilungen

Es gibt zahlreiche Dokumente, die nicht unmittelbar aus der Produktion stammen. Die Scheuch Group, Hersteller innovativer Luft- und Umwelttechnik im industriellen Bereich aus Auroszmünster, Österreich, setzt für deren Ablage und Verwaltung kein herkömmliches Dokumentenmanagementsystem (DMS) ein, sondern nutzt PRO.FILE als zentrale Datendrehscheibe für alle geschäftsrelevanten Dokumente und Daten.

„Dokumentenmanagement mit technischen Strukturen“ lautet das Credo von Alois Hörl, IT Teamleiter Business Application. Das im Unternehmen eingesetzte Tool zur CAD-Daten-Verwaltung Autodesk Vault hat sich für das Management der Produktdaten bewährt. Den gesamten Bereich der auftragsrelevanten

Daten deckt es jedoch nicht ab: Angebote, Bestellungen, Rechnungen, Schriftverkehr, Dokumentationen, Protokolle, prozessbeschreibende Excel-Listen, Verträge etc. Diese verwaltet der Anlagenbauer daher in PRO.FILE als zentrale DMS Lösung.



Durchgängiges DMS-Konzept entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Für Hörl besitzt die DMS-Lösung einen entscheidenden Vorteil gegenüber herkömmlichen DMS oder auch Collaborations-Plattformen wie Microsoft Teams/Sharepoint:

Weil es im Produktionsbereich zu Hause ist, lassen sich damit stücklistenartige Strukturen verwalten. Zusätzlich integriert die Software bei Scheuch

sämtliche produktferne Dokumente aus beliebigen angrenzenden Systemen wie dem SAP S/4HANA ERP, Microsoft Office und Outlook, dem selbstentwickelten Vertriebstool für die Erstellung von Angeboten und Kalkulationen sowie vieles mehr.

So hat der Anlagenbauer ein durchgehendes DMS-Konzept realisiert, in dem PRO.FILE als zentrale Drehscheibe geschäftsrelevante Daten aus verschiedensten IT-Systemen zusammenführt, berechneten Anwender zur Verfügung stellt und schließlich revisionssicher archiviert. Bei Scheuch verlaufen angesichts eines zunehmenden Auslandsgeschäfts auch die Lieferketten

stark international. Das PRO.FILE-DMS stellt hier auf allen Stufen der Wertschöpfung eine effiziente und produktive Infrastruktur zur Verfügung. Installiert und in die bestehende Systemlandschaft integriert hat das System der PRO.FILE Competence Center Österreich, die trisoft informationsmanagement gmbh, mit Sitz in Seiersberg. „Die meisten PLM-Anbieter glauben, PDM plus ERP-Kopplung sei schon ein Product-Lifecycle-Management“, erklärt trisofts Geschäftsführer DI Herbert Schlacher. „PRO.FILE hingegen geht darüber weit hinaus und bindet alle unternehmens- und geschäftsbezogenen Informationen mit ein, nicht nur ERP-Daten.“

„Wir können in PRO.FILE Strukturen,

ähnlich wie Baugruppen im CAD-Bereich, abbilden.

Solche Strukturen kann man

mit herkömmlichen DMS nicht automatisiert abbilden.“

Alois Hörl, IT Teamleiter Business Application
Scheuch Management Holding GmbH

scheuch
TECHNOLOGY FOR CLEAN AIR

Abbildung komplexer Strukturen in PRO.FILE

„Wir können in PRO.FILE Strukturen, ähnlich wie Baugruppen im CAD-Bereich, abbilden“, beschreibt Hörl die Arbeitsweise mit dem DMS. Zu einer Mappe "Auftrag" lassen sich beliebige Untermappen für Bestellungen, Angebote etc. anlegen und automatisch miteinander verknüpfen. „Solche Strukturen kann man mit herkömmlichen DMS nicht automatisiert abbilden“, betont der IT Teamleiter. So werden etwa in einer Angebotsmappe alle Dokumente gesammelt, die während des Angebotsprozesses entstehen:

E-Mails, Kostenvoranschläge, technische Auslegungsdaten usw. Wird das Angebot zu einem Auftrag, schließt sich die Angebotsmappe und wird automatisch unter die eröffnete Auftragsmappe gehängt.

An die Verschachtelung der Mappen schließt sich ein zweiter Mehrwert von PRO.FILE an: der hohe Automatisierungsgrad innerhalb der Strukturen. Eingehende Dokumente wie Rechnungen oder Lieferscheine verwaltet Scheuch gleichfalls mit PRO.FILE.

❖ Automatisierte Eingangsbelegverarbeitung

Für Eingangsbelege kommt die OCR-Software „IRISXtract™ for Documents“ zum Einsatz. So werden beispielsweise Rechnungen oder Lieferscheine damit gescannt. Die Daten der erfassten Belege werden darauffolgend aus IRISXtract heraus mit den Bestellungen im ERP abgeglichen, validiert und anschließend mit den Scans nach PRO.FILE übergeben.

Heutzutage werden Eingangsbelege zu 90 Prozent per Mail verschickt. Damit liegt das Dokument bereits digital vor. Das bringt ein Automatisierungspotenzial mit sich, welches Scheuch

nutzen möchte: mit dem tri.fetch, dem von trisoft entwickelten Mailfetcher, werden E-Mails inklusive Anhang in einem eigens für Rechnungen und Lieferscheinen eingerichteten Postfach in einem festgelegten Intervall abgerufen. Die Rechnungen und Lieferscheine werden automatisch an IRISXtract übergeben, wo der Datenabgleich-Prozess beginnt. Schlussendlich werden die Mails in einen Archivbereich verschoben, wo sie für allfällige Unklarheiten aufbewahrt werden.

❖ Verlässliche Bestandsdatenübernahme aus den File-Servern

Die einfache Übernahme von Bestandsdaten in PRO.FILE war für Scheuch ein weiterer Pluspunkt. Die trisoft informationsmanagement gmbh hat hierfür ein statisches Verfahren mit Fuzzy-Logik entwickelt, über welches hunderttausende Dokumente quasi über Nacht mit hoher Verschlagwortungsqualität in das neue DMS übernommen werden. Mit einer Trefferquote von über 90 Prozent wurden Altdaten aus den File-Systemen – auftragsbezogene, unstrukturierte Dokumente – importiert und richtig verschlagwortet und für die spätere Recherche oder Bearbeitung abgelegt sowie bereitgestellt. Für die Recherche der abgelegten Dokumente nutzt Scheuch das browserbasierende Produkt triView von trisoft. Damit können die Beschäftigten über beliebige Systeme jederzeit Abfragen in Richtung DMS starten, ohne ihre gewohnte Hauptanwendungsoberfläche verlassen zu müssen. Der Einkäufer etwa arbeitet in seiner

Bestellübersicht im ERP. Über einen Button im ERP kann er sich alle Bestellungen oder andere zum Auftrag gehörenden Dokumente aus PRO.FILE via triView anzeigen lassen.

Geschäftsverkehr läuft immer stärker per E-Mail ab, auch bei Scheuch. Anno dazumal löste das Unternehmen sein Lotus Notes-System durch Microsoft Outlook/Exchange ab. trisoft hat im Zuge der Altdatenmigration die als nsf-Files gespeicherten E-Mailablagen aus Lotus Notes separiert und nach PRO.FILE übertragen. Damit konnten die Anwender über das DMS jede einzelne alte E-Mail zu einem Geschäftsvorfall recherchieren. Der Scheuch Group sparte dies damals teuren Speicherplatz auf dem Exchange Server – der dadurch gleichzeitig entlastet wurde, weil er nur noch als Transport- und Autorensystem verwendet wird. Auch heute werden wesentliche E-Mails aus Outlook zur Dokumentation im DMS archiviert.

KUNDENPORTRAIT

Der Familienbetrieb Scheuch hat sich zum Ziel gesetzt, mit Technologien zur Luftreinhaltung nachhaltig zum Schutz der Erde beizutragen. Seit mehr als einem halben Jahrhundert arbeitet das oberösterreichische Unternehmen an der Senkung von Feinstaub- und Schadstoffemissionen im industriellen Sektor sowie an der Reduktion von Schall und Gerüchen. Neben den Industrien Steine-Erden, Energie, Metall, Holzwerkstoff, Glas und Holz gehören auch Geräte und Komponenten zum Kerngeschäft.

Absaugung, Entstaubung, Förderung, Rauchgasreinigung und Anlagenbau – Scheuch bietet anwendungsspezifische und hochwertige Lösungen für Luft- und Umweltthemen. Als Anlagenbauer deckt das Unternehmen das gesamte Leistungsspektrum von Verkauf, Projektmanagement, Konstruktion, Forschung & Entwicklung, Fertigung, Montage, Inbetriebnahme und After-Sales-Service selbst ab. Und dies stets optimal angepasst an die Anforderungen der Kunden. Heute gilt die Scheuch Group mit über 1400 Mitarbeitern und Niederlassungen auf der ganzen Welt als international führendes Technologieunternehmen in vielen Geschäftsbereichen.

ÜBER PRO.FILE UND DIE TRISOFT INFORMATIONSMANAGEMENT GMBH

Als PRO.FILE Competence Center Österreich bietet die trisoft informationsmanagement gmbh seit 2001 ein Produktdaten- und Dokumentenmanagement-System an, welches für die sorgfältige Aufbewahrung, Zusammenführung und Archivierung technischer Daten und Unterlagen über den gesamten Produktlebenszyklus sorgt.

Hersteller der Software ist das deutsche Unternehmen PROCAD GmbH & Co. KG, welches sich auf Plattformlösungen für die Digitalisierung des Produkt- und Dokumentenlebenszyklusmanagements in mittelständischen und großen Unternehmen spezialisiert hat. Die Lösungen sind auf die Digitalisierung von Geschäftsprozessen in der Produktentwicklung und im Produktmanagement in technischen Unternehmen ausgerichtet.

Die optimale Abstimmung zwischen Anwendern, Prozessen und Produkten gehört zum Schwerpunkt der Unternehmensphilosophie von trisoft. Die Planung, Einbindung und konzeptbezogene Funktionsweise eines prozessorientiertem Produktdaten und Dokumentenmanagement erfordert eine besonders enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir analysieren daher mit Ihnen betriebsspezifische Geschäftsprozesse und Rahmenbedingungen und erkennen Ihre Bedürfnisse. Ihre Anforderungen und unser Know-how bilden die gemeinsame Basis für optimale Lösungen.

KONTAKT

trisoft informationsmanagement gmbh | Kärntnerstraße 530/2, 8054 Seiersberg |
www.trisoft.at | info@trisoft.at | +43 316 225418

IMPRESSUM

Medieninhaber: trisoft informationsmanagement gmbh, Kärntnerstraße 530/2 8054 Graz
Bildrechte: Scheuch GmbH, Weierfing 68, 4971 Auroldmünster
Autor: Frank Zscheile, IT-Fachjournalist, München, Stand März 2022